

Beschluss-Vorlage 2013/0278 zur Sitzung am 30.07.2013
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Haushalt 2012 - Budgetierte Einrichtungen; Bericht über das zweite Halbjahr 2012

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2013

im Investitions-HH
2013

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2012 waren nachfolgende Einrichtungen budgetiert:

der **Bauhof** (PK 1.1.2.3.1)

die **Schule an der Kleinfeldstraße** (PK 2.1.1.0)

die **Theresen-Grundschule** (PK 2.1.1.2)

die **Schule an der Kirchenstraße** (PK 2.1.1.3)

die **Schule an der Wittelsbacherstraße / Hauptschule** (PK 2.1.2.1)

die **Schule an der Kerschensteinerstraße** (PK 2.1.3.1)

die **Bibliothek** (PK 2.7.2.1.0)

die **Kinderhaus Abenteuerland** (PK 3.6.5.1.3)

der **Kinderhort Kleinfeldschule** (UA PK 3.6.5.3.1)

die **Jugendbegegnungsstätte I** (PK 3.6.6.2.0)

die **Jugendwerkstätte** (PK 3.6.6.4.0)

die **Straßensozialarbeit** (PK 3.6.6.5.0)

der **Abenteuerspielplatz** (PK 3.6.6.6.0)

der **Eigenbetrieb Stadthalle**

und

der **Eigenbetrieb Stadtwerke** für die Bereiche **Hallenbad** und **Freizeitzentrum** / Zuschussplanfondierung

Dabei haben die Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering (Haushaltsplan 2012 / Vorbericht S. 94 ff.) Gültigkeit. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass dem zuständigen Fachausschuss Halbjahresberichte vorzulegen sind (Ziff. 10 Abs. 2).

Die budgetierten Einrichtungen entwickelten sich im 2. Halbjahr 2012 wie folgt:

a) Bauhof

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	60.100,00	80.525,23
Ausgaben	351.300,00	365.731,59
Budget	291.200,00	285.206,36

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 1 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Die Haushaltsbewirtschaftung des zweiten Halbjahres 2012 im Bauhof der Stadt Germering verlief trotz der im ersten Halbjahr angesprochenen Herausforderungen wie Preissteigerungen, Ausfälle, Mehrarbeit etc. zufriedenstellend.

Im Sommer blieb, wie in den letzten Jahren, eine längere Hitzeperiode aus. Der vermehrte Aufwand im Bereich Grünpflege konnte durch die geänderten Pflanzpläne zumindest teilweise abgefangen werden. Da die Blumenmischungen auch bei den Germeringer Bürgern auf Zustimmung stießen, wird dieses Konzept auch in der Zukunft weiter verfolgt. In den Friedhöfen konnte mit der Überarbeitung und Wiederherstellung der Wege begonnen werden.

Durch gruppenübergreifendes Arbeiten war es möglich, noch kurzfristig das Gelände für die neue Pfadfinderhütte vorzubereiten. Hierzu wurde die Bepflanzung vor Ort gelichtet und eine Bodenplatte gepflastert. Außerdem wurde mit dem Aufschütten und Modellieren der neuen BMX-Bahn begonnen. Da der Winter bereits sehr früh einsetzte, konnte diese Aufgabe leider nicht mehr abgeschlossen werden. Aus demselben Grund fiel die Zeitspanne für Laubkehrarbeiten in diesem Jahr sehr kurz aus.

Der frühe Wintereinbruch sowie die stetig wechselnden Frost- und Tauphasen führten zu einem sehr arbeitsintensiven Winterdienst für die Stadt Germering. Die 29 Räum- und 41 Streueinsätze die bis zum Jahresende bereits gefahren wurden, führten vor allem bei Schneepflügen und Streuern zu Ausfällen.

Der für 2013 geplante LKW-Kauf wurde auf 2012 vorgezogen. Dies hat sich als sinnvoll erwiesen, da im Laufe des Winters weitere Schäden sowohl am Altfahrzeug als auch am restlichen Fuhrpark auftraten. Soweit möglich wurden alle Reparaturen in Eigenleistung ausgeführt.

Eine weitere Herausforderung lag in dem längeren Ausfall mehrerer Kollegen. Trotz hohem persönlichen Einsatz der Belegschaft konnte das Fehlen der Mitarbeiter nicht vollständig kompensiert werden.

Dennoch werden wir uns auch weiterhin darum bemühen, durch engagierte, gruppenübergrei-

fende Zusammenarbeit ein gutes Ergebnis für die Verwaltung und die Bürger der Stadt Germering zu erreichen.

b) Schule an der Kleinfeldstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	160.050,00	156.784,06
Ausgaben	331.650,00	323.043,89
Budget	171.600,00	166.259,83

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 2 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Beim Vollzug des Haushaltsplans gab es im zweiten Halbjahr 2012 keine besonderen Vorkommnisse oder Entwicklungen. Die Budgetierung wird von den Schulleiterinnen und Schulleitern nach wie vor als positiv angesehen.

c) Theresen-Grundschule Germering

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	8.350,00	12.601,22
Ausgaben	60.500,00	58.934,48
Budget	52.150,00	46.333,26

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 3 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

d) Schule an der Kirchenstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	280.650,00	285.669,14
Ausgaben	496.600,00	491.705,67
Budget	215.950,00	206.036,53

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 4 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

e) Schule an der Wittelsbacherstraße - Hauptschule -

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	224.200,00	226.591,38
Ausgaben	648.050,00	627.482,02
Budget	423.850,00	400.890,64

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 5 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

f) Schule an der Kerschensteinerstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	264.050,00	271.578,84
Ausgaben	399.950,00	365.960,00
Budget	135.900,00	94.381,16

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 6 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe b/bb.

g) Bibliothek an der Stadthalle

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	82.400,00	84.187,26
Ausgaben	271.350,00	235.298,80
Budget	188.950,00	151.111,54

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 7 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe Anlage

h) Kinderhaus Abenteuerland

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	562.100,00	587.423,27
Ausgaben	113.950,00	121.696,32
Budget	-448.150,00	-465.726,95

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 8 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Auch bei den budgetierten Kinder- und Jugendeinrichtungen gab es im zweiten Halbjahr 2012 keine besonderen Vorkommnisse oder Entwicklungen. Auch hier wird die Budgetierung nach wie vor als positiv angesehen.

i) Kinderhort Kleinfeldschule

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	394.950,00	404.669,50
Ausgaben	138.750,00	146.219,41
Budget	-256.200,00	-258.450,09

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 9 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

j) Jugendbegegnungsstätte I

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	3.050,00	5.734,48
Ausgaben	117.350,00	56.525,69
Budget	114.300,00	50.791,21

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage10 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

k) Jugendwerkstätte

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	50,00	330,01
Ausgaben	18.900,00	18.558,45
Budget	18.850,00	18.228,44

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 11 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

I) Straßensozialarbeit

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	0,00	1.015,31
Ausgaben	19.250,00	18.644,23
Budget	19.250,00	17.628,92

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 12 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

m) Abenteuerspielplatz

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	1.500,00	3.096,75
Ausgaben	64.150,00	42.508,24
Budget	62.650,00	39.411,49

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 13 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe h/bb.

n) Eigenbetrieb Stadthalle

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

		Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro	%
Barzuschuss	*)	785.350,00	787.811,44	100,31%
Löhne	**)	854.650,00	844.014,57	98,76%
Investitionszuschuss		188.500,00	156.104,65	82,81%
Zinsen		1.750,00	1.729,61	98,83%
ordentliche Tilgung		76.700,00	76.693,80	99,99%

*) einschl. Verwaltungskostenersätze = 6.636,70 Euro

einschl. Budgeterhöhung i.H.v. 200.000,00 Euro (HA v. 13.12.12 / TOP 3 ö)

ohne Restzuschuss 2011 i.H.v. 7.724,31 Euro

einschl. Restzuschuss 2012 i.H.v. 8.363,30 Euro - ausgezahlt in 2013

***) einschl. Beschäftigungsentgelte (Ansatz: 73.250,00 Euro)

bb) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Betriebsausschuss / Stadthalle wird insoweit hingewiesen.

o) Eigenbetrieb Stadtwerke - Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2012)

		Ansatz	Ergebnis	%
Hallenbad	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	587.500,00)		
	Sonst. Aufwand	269.900,00)	870.700,00	100,00%
	Zinsen	13.300,00)		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	75.000,00	75.000,00	100,00%
	Generalinstand.Rest	322.800,00	122.287,40	37,88%
	Investitionen	150.000,00	7.000,00	4,67%
		Ansatz	Ergebnis	%
Freizeitzentrum	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	675.400,00)		
	Sonst. Aufwand	500.100,00)	1.192.800,00	100,00%
	Zinsen	17.300,00)		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	23.100,00	23.025,43	99,68%
	Investitionen	7.000,00	7.000,00	100,00%
	Brandschutz	60.000,00	60.000,00	100,00%

bb) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Werkausschuss wird insoweit hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Halbjahresberichte der budgetierten Einrichtungen zur Kenntnis.

Günther Gaillinger / Andrea Voß

genehmigt OB

Bibliothek Budgetbericht 2012